



Jahresbericht der Chapter- und Mitglieder-Aktivitäten für das Jahr 2009/2010

Als Präsidentin möchte ich über das vergangene Jahr berichten.

Mitglieder per April 2010 125 Mitglieder (125 Mitglieder per April 2009)
davon: 114 Vollmitglieder (115 Vollmitglieder per 04/2009)
 10 Zweitmitglieder (9 Zweitmitglieder p.04/2009)
 1 Spezialmitglied (1 Zweitmitglied per 04/2009)

Im Laufe des Jahres: 7 Austritte und 6 Eintritte ergeben ein Rückgang von 1 Mitgliedern

Schulen	Adachi	17	Kaden Ryu	12	Saga	2	Wafu Kai	
	Ichiyo	1	Misho	4	Sogetsu	32	Ohne Schule	1
	Ikenobo	20	Ohara	28	Stuttgarter	7		

Vorstand

Die 7 Vorstandsmitglieder haben an 5 Sitzungen (eine mit Essen) die laufenden Angelegenheiten gemeinsam behandelt und versucht, für die einzelnen Aufgaben entsprechende Lösungen zu finden.

Zusammenarbeit mit anderen Chaptern

Regelmässiger Austausch von Informationen zwischen den Chaptern Basel, Genf und Biberach, dem Ikebana-Bundes-Verband in Deutschland und mit Italien. Weiterleitung der Programminformation an Frau Helene Lanz, welche eine europäische Ikebana-Mail zusammenstellt. Auf Wunsch wird diese Mail an die I.I.-Mitglieder verschickt. Anmeldung unter helene.lanz@gmx.de .

Kontakt zu I.I. Tokyo

Es gehen regelmässige Berichte und Fotos von uns an das I.I.-Headquarter. Jedes Mitglied wird weiterhin in diesem Geschäftsjahr 3 Chapter Activities, 3 Sakura News und 3 Ikebana-Magazine aus Japan erhalten.

I.I.-Chapter-Aktivitäten im Jahre 2009/2010

Schriftliche Aktivität: Es wurden 5 Newsletter mit INFO-Blatt an alle Mitglieder verschickt.

20.06.09 Am 20. Juni 2009 haben wir einen sehr schönen und informativen Tag im Süden Deutschlands verbracht. Elmar Schmucker von der Stuttgarter Schule hat für uns ein vielseitiges Programm erarbeitet mit Kultur, Geschichte, Kreativität. Höhepunkt war der Besuch in der **Keramik-Werkstatt von Uwe Löllmann** in Weiterdingen mit Demo vom Meister, Ofenbesichtigung, vielen Erläuterungen



und einer gemütlichen Kaffeerunde. Vielen Dank Elmar Schmucker für die tolle Idee und die gute Organisation.

- 25.-27.09.09 Die jährliche Ausstellung vom Chapter Basel „**Rosen – einmal anders**“ hat alle Sinne angesprochen. Der milde Sonnenschein hat die Rosen in ein wunderbares, weiches Licht getaucht und damit diese reizende Ausstellung, im atmosphärischen Landhaus Ettenbühl, noch mehr gehoben. Es war ein lohnenswerter Besuch, herzlichen Dank dafür.
- 28.09.09 Elisabeth Gubelmann und Martha Bachmann haben mit ihrem kreativen Workshop „**Arbeiten mit Pflanzlichem des Spätsommers**“ den Herbst eingeläutet. Das Anliegen der Kursleiterinnen war es, den natürlichen Vergänglichkeits-Prozess bei den Pflanzen zu beobachten. Alle 11 Teilnehmerinnen hatten sehr viel Spass daran, mit herbstlichem Material ein Kunstwerk zu schaffen. Es war für Teilnehmerinnen faszinierend zu sehen, wie die einsetzende Färbung und Einschrumpfung des Pflanzenmaterials, den Gesamteindruck des Kunstwerkes täglich veränderte. Herzlichen Dank an die Leiterinnen.
- 14.11.09 Wir durften bei unserem **3-Chapter-Treffen**, am 14. November 2009 in Genf, die phantastische Jubiläums-Ausstellung „40 Jahre Chapter Genf“, im liebevoll renoviertem Musée Baur, bewundern. Die Reise war fröhlich, die Ausstellung ein Erlebnis und Genf mit seiner historischen Altstadt und dem französischen Flair bezaubernd. Unser Resümee: ein lohnender Tag, trotz weiter Reise. Es war eine schöne Gelegenheit sich mal wieder zu treffen, Kontakt aufzufrischen und zu pflegen. Vielen Dank den Genfer-Damen für die Organisation (es waren 55 Teilnehmer/innen!), die hübschen Kimono-Anstecker und für diesen schönen Tag.
- 10.01.10 Ikebana International wurde von der Schweizerisch-Japanischen Gesellschaft für den künstlerischen, japanischen Beitrag zur Untermalung des **Shinnenkai 2010** (Neujahrsessen) im Hotel-Hasenberg, eingeladen. Ursula Steiner, Lehrerin der Ikenobo Schule, hat diese Aufgabe übernommen. Es war nicht leicht, in so kurz bemessener Zeit den Gästen Ikebana näher zu bringen. Mit Bravour hat Ursula Steiner diese Aufgabe gemeistert. Sie reiste bei Schnee und Eis, mit ihrem wunderbaren Koten-Rikka an, demonstrierte ein Shoka Sho Chiku Bai, dem klassischen Neujahrsarrangement mit Kiefer, Bambus und Prunusblüten und ein freies-Jiyuka Gesteck. Sie verzauberte die Gäste auf Anhieb. Es war wunderschön in dieser stimmigen Atmosphäre eine Ikebana-Vorführung zu erleben. Vielen Dank Ursula Steiner für Dein grosses Engagement.
- 08.02.10 Der erste Workshop in diesem Jahr war ein voller Erfolg. **Shunzuen Suzue Rother-Nakaya** hat 21 Damen am 8. Februar 2010 einen Einblick in das **Neujahrgesteck** der Ikenobo Schule gegeben. Dem Shoka Shofutai Sanshuike. Sho Chiku Bai. Cho steht für die Kiefer, Chiku für Bambus und Bai für die Pflaume. Mit geschickten Händen und tiefem Wissen und hat sie alle 21 Arrangements geduldig korrigiert. Die Teilnehmerinnen freuten sich, das komplexe Shoka Shofutai jetzt etwas besser zu verstehen. Vielen Dank für den schönen Workshop.
- 16.-21.03.10 Dieses Jahr durften wir im Rahmen unserer Sonderschau «**Knospen – Blüten – Blätter**» weit über 66.000 Besuchern der GIARDINA 2010 unsere Kunst zeigen. Es war wieder eine tolle, anspruchsvolle Ausstellung. 7 Schulen waren vertreten.



Die 46 Arrangements wurden von insgesamt 27 Damen und 3 Herren erarbeitet. Im Forum der Messe durften wir fünf, einstündige Vorführungen halten. Allen Beteiligten, durch deren Mithilfe wieder diese phantastische Leistung möglich war, meinen grossen Dank. Einmal mehr waren Besucher und Messeleitung von unserem hohem Niveau beeindruckt.

- 12.04.10 Am 12. April 2010 hat uns Lea Ruprecht von der Sogestu-Schule, mit einem sehr inspirierenden Workshop, unter dem Titel «**Nageire mit pflanzlichem und unkonventionellem Material**» begeistert: Fordert doch Free Style von Sogestu die Teilnehmer immer wieder heraus! Unkonventionell waren die mitgebrachten Acrylstäbe, die über einer Flamme verformt wurden. Kombiniert mit Anthurium- und Aspididtra-Blättern ergab das überaus kreative Gestecke. Danke Lea für diesen gelungen und kreativen Abend.

Aktivitäten unserer Chapter Mitglieder (soweit uns gemeldet wurde)

- 11.-13-09.09 Das **Swiss-Central-Chapter** von Shunzuen Suzue Rother-Nakaya feierte 10-jähriges Jubiläum. Mit einem reichen Festprogramm (Seminar, Ausstellung und Demo) wurde dieses Ereignis vom 11. - 13. September 2009 im Hilton/Basel würdig gefeiert. Höhepunkt war die Vorführung von Headmaster Sen'ei Ikenobo. Die Jubiläums-Ausstellung war gewaltig. So etwas war in der Schweiz zum ersten Mal zu sehen. Der Iemoto und vierundfünfzig ausgewählte Ikenobo-Professoren aus ganz Japan stellten aus. Dazu Ikenobeo-Schüler/innen aus der ganzen Welt und die Schüler/innen des SCC. An die 100 Gestecke waren zu bewundern. Ein grosses Engagement für ein kleines Chapter. Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Bestehen.
- 09.-11.10.09 30-Jahre Ikebana – **30 Jahre Magdalne Franke**. Am 9. Oktober 2009 fand in einer ehemaligen Augustinerkirche ein festlicher Abend, vorbereitet von der Volkshochschule Oberndorf, für das Jubelkind statt. Das Festprogramm wurde mit einer exzellenten Vorführung des Ohara-Meisters René Mutti abgerundet. Das ganze, reiche Repertoire der Ohara Schule wurde in dieser Demonstration meisterlich demonstriert. Die anschliessende Geburtstags-Ausstellung steigerte den Abend noch einmal: Klare, kühne Linien, auf das Wesentliche reduziert - eben ganz Stuttgarter Schule – hervorragend inszeniert. Einmal eine ganz andere Schule. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und zu diesem grossem, langen Engagement, liebe Magdalene Franke.
- 28.10.2009-
16.1.2010 Die Kaden-Ryu-Meisterin Sonya Ferrari hatte ein intensives **Ikebanan-Herbst-Programm**. Ihre schönen Ikebana-Gestecke begleiteten die Ausstellung über Malerei aus Japan des 17. bis 20. Jahrhunderts, die bei Sato Living stattfand. Und die eindrucksvolle Blumenzeremonie im Rahmen der Zuger Asientage war für die Zuschauer ein Genuss.
- 26.-28.03.10 Die wunderbare, reiche Ausstellung «**Aufbruch und Neubeginn**» der Ikenobo Study Group Bern im Informations- und Kulturzentrum der Japanischen Botschaft [26.-28. März] war sehr gut besucht. Die Blumenzeremonie von Kyoko Ulrich und die Demonstration von Ursula Steiner platzte schier aus den Nähten, so gross war der Andrang. Dieser Besuch hat sich wieder ein Mal für alle Besucher gelohnt.



Im vergangen Jahr wehte mir zum Teil ein heftiger Wind entgegen. Es war ein arbeitsintensives, anstrengendes und manchmal auch mühevolleres Jahr. Nichts desto trotz sind die Ergebnisse beachtlich. Wir konnten unser hohes Niveau bei allen von uns durchgeführten Aktivitäten halten und das ist wirklich schön.

Die **Statuten** wurden von uns in intensiver Arbeit revidiert und werden heute der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Unser **Briefpapier** hat eine farbige Sakurablüte erhalten und ein neues weisses Kleid. Es sieht frisch und hübsch aus und ist allgemein gut aufgenommen worden.

Mitte November konnten wir unsere **Homepage** www.ikebana-international.ch wieder aufschalten. Modern, übersichtlich und sehr ansprechend ist diese Seite geworden. Es hat lange gedauert und viele Stunden und Tage intensiver Arbeit liegen hinter uns. **Allen**, die mitgeholfen haben, wieder und wieder zu lesen, anzuschauen, neu auszuwählen, möchte ich ein grosses Danke-schön sagen. Es hat mich motiviert, dass sich viele von Ihnen mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt haben. Ebenso gilt mein Dank unserem neuem **Webmaster Maximilian Kilp**, für die vielen Tage und Wochen, in denen er mit wahrer Engelsgeduld und viel Einfühlungsvermögen, mir immer wieder die technischen Möglichkeiten gezeigt hat, Unmögliches möglich gemacht und ein grossartiges Konzept entwickelt und umgesetzt hat. Das Sahnehäubchen an dieser Arbeit war die grosszügige, spontane und herzliche Unterstützung von Damen und Organisationen, die nicht in unser Chapter involviert sind. Das wunderschöne Foto der Sakurablüten, in höchster technischer Qualität, hat uns **Stefanie Gehrig** spontan und unkompliziert überlassen. Ebenso **Zürich Tourismus**, mit diesem nicht zu übertreffenden Foto von Zürich. Frau **Ayako Graefe** hat uns erlaubt, den Text für die Rubrik „Ursprung und Entwicklung“ aus ihrem Buch "Das Ikebana-Buch: Vom Geist und Schönheit des japanischen Blumensteckens" (1982, Stuttgart: Ulmer Verlag) zu übernehmen. Der Text für die Rubrik „Was ist Ikebana“ wurde uns von der Journalistin, **Dorothee Bauland** zur Verfügung gestellt. Die phantastischen Fotos von der GIARDINA 2009, 2010 und der SURIMONO Ausstellung im Museum Rietberg, hat für uns Herr **Peter Rothert** professionell fotografiert und aufbereitet. Das alles kostenlos, schnell und kompetent. Hier bin ich wirklich unserem Motto „Freundschaft durch Blumen“ begegnet. Vielen, vielen Dank für Ihre Freundlichkeit und Unterstützung.

Wieder ein ganz herzliche Dankeschön:

An **Hildegard Eilamnn**, die uns im vergangenen Jahr wieder, in grosszügigster Weise, ihr Atelier für alle Sitzungen die der Vorstand einberufen hat, unkompliziert und kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Wie auch für die jährliche Leihgabe ihrer Sockel, die wir für die Giardina-Ausstellung dringend benötigen.

An **Shintō-Nobuko Moser-Maruyama**, die seit etlichen Jahren, unentgeltlich unsere I.I. Sockel lagert.

An alle Ehepartner/Innen und Helfer/Innen die sich mit uns engagieren, uns unterstützen und uns motivieren. Ohne Ihre Hilfe könnten wir nicht bestehen.



Danke sagen möchte ich auch jenen meinen **Vorstands-Kolleginnen**, die mich, mal die eine mal die andere wieder motiviert haben. Den erfahrenen **Meister- und Lehrerinnen**, die mir mit ihrem Rat zur Seite standen. Ohne Ihre Unterstützung hätte ich dieses Jahr nicht bestehen können.

Ich hoffe und freue mich auf ein Neues und schönes Ikebana-Jahr mit Ihnen.
Herzlichst Ihre

Angelika Kilp

Präsidentin

